



<https://blz.li/3v26>

# FUSSBALL IM BEZIRK: DER 30. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 27.05.2016 um 13:01 von Redaktion LeineBlitz

Nach der schwierigen Rückrunde will sich der **TSV Pattensen** in der Landesliga mit einem Derby-Sieg am Sonnabend beim FC Eldagsen in die Sommerpause verabschieden. "Auch wenn schon wieder etliche Spieler fehlen: wir wollen gewinnen und damit Platz 8 in der Abschlusstabelle erreichen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Mit Niklas Kern, Tim Hofmann, Nico Westphal, Jan Marquardt, Christian Tausch, Philipp Hoheisel und Ole Teklenburg steht fast eine komplette Mannschaft nicht zur Verfügung. "Wir wollen das Beste herausholen, egal wer auf dem Platz steht", sagt Kock. Derweil hat der Verein die Zusage von allen Spielern auch für die kommende Saison erhalten. Zudem will Kock noch drei bis vier Neue holen. "Wir sind in Gesprächen", sagt der Trainer. Ein Punkt reicht dem **SV Germania Grasdorf** beim Bezirksliga-Saisonfinale bei SuS Sehnde, um den Klassenerhalt sicher zu schaffen. Selbst bei einer Niederlage könnte es reichen, wenn die Teams aus der



**Enttäuscht: Marco Greve, Trainer des Bezirksligisten Kolding SV, fordert nach den beiden schwachen Spielen in Einum und gegen TuS Garbsen II Wiedergutmachung. / Foto: R. Kroll**

Abstiegszone nicht gewinnen sollten. "Die Stimmung ist sehr gut, die Jungs sind heiß auf das Spiel. Wir hatten in dieser Woche viel Spaß beim Training, wir sind bestens vorbereitet", sagt Germania-Trainer Klaus Komning, der aber auch eine gewisse Anspannung nicht verleugnet. Nicht spielen werden Mateos Abazaj (5. gelbe Karte) und Leo Fricke (verreist). Alle anderen Spieler sind fit. Der Klassenerhalt würde ein gutes Ende einer schwierigen Saison bedeuten. Die Germanen standen fast vom Start weg in der Tabelle unten und haben zwischendurch nur für kurze Zeiten die Abstiegszone verlassen. Durch die positiven Ergebnisse der vergangenen Wochen hat sich die Germania nun eine sehr gute Ausgangssituation geschaffen, um den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Für den **Kolding SV** geht es am Sonntag gegen den als Absteiger feststehenden FC Concordia Hildesheim um Wiedergutmachung für das 2:8-Debakel am vergangenen Sonntag gegen das Schlusslicht TuS Garbsen II. "Es gab in dieser Woche sehr deutliche Worte in der Kabine. So etwas darf sich nicht wiederholen", sagt KSV-Trainer Marco Greve. Der Trainer wird am Sonntag den Spielern, die den Verein verlassen werden, noch einmal die Chance geben, zu spielen. Das gilt für Jannes Busch und Maximilian Schulz. Aber auch andere Akteure, die über die gesamte Saison hinweg wenig Einsatzzeiten hatten, sollen zum Zuge kommen. "Ich erwarte kein Top-Spiel von uns, aber ich erwarte drei Punkte und damit einen versöhnlichen Abschluss dieser Aufstiegssaison", sagt Greve.